

NACHRICHTEN

EISHOCKEY

Gollenbeck fällt verletzt aus

CRIMMITSCHAU – Erik Gollenbeck, Stürmer beim Zweitligisten Eispiraten Crimmitschau, hat sich im Sachsenderby gegen die Eislöwen Dresden am Sonntag eine Knieverletzung zugezogen. Für das 20-jährige Eigengewächs war das Spiel nach einem Check von Patrick Baum schon im ersten Drittel beendet. Bisher gibt es noch keine Informationen zur Diagnose und zur Ausfallzeit. Heute muss sich Gollenbeck einer MRT-Untersuchung unterziehen. Danach steht fest, wie lange er nicht auf das Eis kann. Der Eispiratenstürmer kommt in dieser Saison bisher auf einen Treffer und zwei Vorlagen. (hof)

KEGELN

Fraureuther bei Turnier erfolgreich

CHEMNITZ – Beim Kinder-Spiel- und Kegelturmier des Keglerverbandes Chemnitz haben alle Starter des VfB Eintracht Fraureuth gewonnen. In der Konkurrenz der Jahrgänge 2002 bis 2004 setzte sich Lennart Kramer mit 201 Punkten durch. Philipp Schaller (197) und Erich Anding (168) belegten die weiteren Medaillenränge. Innerhalb der Jahrgänge 2005/2006 gewann Lenny Mike Hilbig (156). Beim abschließenden „Hausnummernkegeln“ wurde Lenny Schöler Dritter. Beim Wettkampf wurden nicht nur Volle und Abträger gespielt, sondern galt es, bestimmte Aufgaben zu lösen. So musste zum Beispiel die Kugel zwischen zwei Kegeln hindurch laufen, ohne eine der beiden zu treffen. Oder es wird nur auf einen Kegel beziehungsweise nur auf die vorderen fünf gespielt. Beim „Hausnummernkegeln“ gewinnt der Sportler, der am Ende die höchste fünfstellige Hausnummer erspielt. (rsan)

FUSSBALL-TORJÄGER

West Sachsenliga

- 13 Christoph Wander (Fort. Lichtenstein)
- 6 Fabian Erler (VfL 05 Hohenstein-E. II)
- 6 Philipp Gust (SV Blau-Gelb Mülsen)
- 6 Erik Wiesner (FSV Limbach-Oberfrohna)
- 5 Maik Heumann (SG 48 Schönfels)
- 5 Jörg Laskowski (Fort. Lichtenstein)
- 5 Björn Löbig (Oberlungwitz SV)
- 4 Jens Brunner (SV Plauitz)
- 4 Rico Bär (Fortschritt Lichtenstein)
- 4 Pierre Börner (VfL 05 Hohenstein-E. II)
- 4 Lucas Böttcher (Traktor Neukirchen)
- 4 Sebastian Helbig (VfL Hohenstein-E. II)
- 4 Christian Liebig (SV Blau-Gelb Mülsen)
- 4 Kevin-Pal Petrovics (SSV Lichtenstein)
- 4 Philipp Todt (TV Oberfrohna)
- 4 Steven Tonne (SpVgg Reinsdorf-Vielau)

Kreisliga

- 10 Denny Kittel (TuS Pleiße)
- 8 Rick Baumann (SVM Wilkau-Haßlau)
- 8 Kemal Ibisovic (SV Fortschritt Glauchau)
- 7 Florian Hüttig (SV 46 Mosel)
- 7 Philipp Stockmann (VfB Eckersbach)
- 7 René Krause (TSV Hermsdorf/Bernsdorf)
- 6 Tim Schneider (SV Motor Zwickau-Süd)
- 6 Franz Gerisch (Ebersbrunner SV)
- 5 Jens Haprich (SV Waldenburg)
- 5 Nico Jürgens (SV 1861 Ortmannsdorf)
- 5 André Lenke (Traktor Neukirchen II)
- 5 Kevin Nösel (SV Waldenburg)
- 5 Mario Päßler (SVM Wilkau-Haßlau)
- 5 Sebastian Schimmel (TuS Pleiße)
- 5 Oliver Sonntag (SV Waldenburg)

1. Kreisklasse

- 10 Marcel Mehlhorn (Silberstraße-W'burg)
- 9 Dustin Hered (Fortschritt Crimmitschau)
- 9 Thomas Thier (Fraureuth-Ruppertsgrün)
- 8 Moritz Günther (Rotation Langenbach)
- 8 Sebastian Welzel (LSV Thierfeld)
- 7 Patrick Richter (Fort. Lichtenstein II)
- 7 Mike Schaarschmidt (Marienthal Utd.)
- 6 André Zimmermann (Silberstraße-Wbg.)
- 5 Patrick Kallisch (Fraureuth-Rupp'grün)

2. Kreisklasse

- 10 Tom Gensicke (VfL 05 Hohenstein-E. III)
- 8 Chris Günzel (SV Mülsen St. Niclas II)
- 8 Maximilian Tremi (SSV St. Egidien)
- 7 Oliver Winkler (TV Oberfrohna II)
- 6 Michael Langer (FSV Zwickau III)
- 6 Mathias Ebert (VfL 05 Hohenstein-E. III)
- 6 Stephan Hannig (Hermsd./B./Oberl. II)
- 6 Peter Marbach (VfL Hohenstein-E. III)
- 6 Ruben Mehnert (VfL Hohenstein-E. III)
- 6 Michael Trenkmann (Rußdf./Oberf. III)
- 6 Max Winkler (SSV St. Egidien)
- 5 Mario Anger (SV Eintracht 93 Werdau)
- 5 Martin Barthel (FSV Zwickau III)
- 5 Ronny Fiebig (VfB Eckersbach II)
- 5 Philipp Jahn (SV Eintracht 93 Werdau)
- 5 Roy Jahn (SV Eintracht 93 Werdau)
- 5 Rick Klingenberg (FSV Zwickau III)
- 5 Ronny Krebs (FSV Zwickau III)
- 5 Lars Meyer (SV Härtensdorf)
- 5 Roy Schneider (ACL Zwickau)
- 5 Christoph Warsitz (SSV St. Egidien)



Der Pocketbike-Fahrer Phillip Kastl aus Neukirchen hat genau das geschafft, was er sich kurz nach Saisonbeginn insgeheim gewünscht hatte: Deutscher Meister werden.

FOTO: PF

Titel krönt spannende Saison

Der Neukirchner Nachwuchsmotorradfahrer Phillip Kastl hat mit dem Gewinn der Meisterschaft seine Eltern überrascht.

VON CORNELIA KUNZE

NEUKIRCHEN – Phillip Kastl ist im Ziel angekommen. Und das gleich im doppelten Sinne. Das letzte Pocketbike-Rennen dieser Saison in Oschersleben – innerhalb der Serie ADAC Pocketbike Cup 2015 – hat der Neukirchner in zwei Läufen als Dritter beendet. Zugleich hat er das geschafft, was er sich vor einigen Monaten insgeheim vorgenommen hatte: Deutscher Meister zu werden.

Und das sogar vorzeitig. Der Zehnjährige ist glücklich, denn genau wie seine begeisterten Eltern Michele Kastl und Marco Tonn, hatte keiner wirklich mit dem Titel gerechnet. „Wir hatten uns Hoffnung auf die Top 5 gemacht, mehr nicht, denn er war ja noch gar nicht lange auf dem Pocketbike unterwegs. Dass es dann zum Titel reicht, haut uns alle um“, sagte Phillips Mutter Michele Kastl.

Nächste Saison auf dem Minibike

Fast schon zur Belohnung für den DM-Sieg gab es am Wochenende das eigene Minibike. Die Rennmaschine ist eine Nummer größer als ein Pocketbike. Und weil der frischgebackene Deutsche Meister aus Neukirchen in der nächsten Saison in einer Klasse höher, bei den Minibikern,

startet, kann er sich so schon einmal an sein künftiges Gefährt gewöhnen – eine Honda NSF 100 mit acht PS. „Da muss ich aber noch ganz schön üben“, schwingt Respekt in Phillips Stimme mit. Die ersten Trainingseinheiten auf einem Leihmotorrad hat er bereits hinter sich. „Das Ding ist schwer und ich komme mit den Füßen gar nicht richtig runter“, stellte er anfangs fest. Das immerhin 70 Kilogramm schwere Minimotorrad um die Kurven zu bringen, erfordert viel Kraft in Oberkörper und Armen, das steht fest. Unsicher ist er sich dagegen noch bei der Farbe für sein Bike. „Orange oder weiß, mal gucken“, sagt Phillip. Endgültig wird sich darum Papa Marco Tonn im Winter kümmern. In dieser Zeit stehen für Phillip Kraft- und Ausdauertraining an, bevor es im Frühjahr

wieder auf die Rennstrecken geht. „Ich habe ganz viele neue Freunde gefunden, die werde ich im Winter, wenn keine Rennen sind, vermischen“, sagt Phillip.

Wintertraining mit Freund

Treffen wird er in dieser Zeit auf jeden Fall seinen Freund Albert Prasse. Der Achtjährige kommt ebenfalls aus Neukirchen und ist Pocketbiker. „Ich bin immer besser geworden und habe im letzten Rennen als Sechster meine beste Platzierung geschafft.“ Dort soll es nächstes Jahr weiter gehen. Beide Nachwuchssportler werden in den nächsten Wochen in der Karthalle in Hohenstein-Ernstthal noch auf den kleinen Motorrädern trainieren. Dabei ist eher Technik als hohe Geschwindigkeit entscheidend.

Punktpause bis November

Volleyball-Bezirksliga: Fortschritt Crimmitschau ist Spitzenreiter

CRIMMITSCHAU – Die Tabelle in der Bezirksliga bleibt für den SV Fortschritt Crimmitschau weiter eine schöne Momentaufnahme. Die Mannschaft von Spielertrainer Robert Möckel steht nach drei Spieltagen weiter mit der optimalen Ausbeute von neun Punkten an der Spitze. „Trotzdem gibt es keinen Grund, um an unserem Saisonziel etwas zu ändern. Wir wollen den Klassenerhalt schaffen. Dafür mussten wir vor allem die Partien gegen Röhrsdorf

und in Chemnitz gewinnen“, sagt Ronny Markert, stellvertretender Vorsitzender des SV Fortschritt Crimmitschau.

Zuletzt hat das Team aus der Stadt an der Pleiße einen 3:0 (25:19, 28:26, 25:19)-Sieg beim SSV Chemnitz gefeiert. Im ersten und im dritten Satz konnten sich die Gäste aus Crimmitschau sicher durchsetzen. Dagegen mussten sie im zweiten Satz zittern, als das Fortschritt-Team mit 17:22 und mit

21:24 in Rückstand lag. Die Mannschaft konnte aber vier Satzballer abwehren und in der Verlängerung jubeln.

„Der Gegner aus Chemnitz verfügt über einen starken Hauptangreifer, den wir unter Kontrolle hatten. Von den restlichen Akteuren kam nicht besonders viel“, nennt Markert einen Grund für den Erfolg in der Fremde. Das Fortschritt-Team legt nun bis Mitte November eine Punktpause ein. (hof)

Trotz Heimrechts glücklos

Fußball-Kreisliga: Mannichswalde bleibt Zehnter

MANNICHSWALDE/NEUKIRCHEN – Obwohl die SG Traktor Neukirchen II als auch der SV Mannichswalde haben am jüngsten Spieltag in die Röhre geschaut. Beide Teams hatten Heimrecht und verloren 0:3.

„Letztlich ein verdienter Sieg für den Kontrahenten VfB Empor Glauchau II, der an diesem Tag mehr Spielanteile hatte“, sagte der Mannichswalder Teamleiter Sören Baumgärtel nach der Partie. Durch die Niederlage schafft es der SVM

momentan nicht, sich weiter vom letzten Tabellendrittel abzusetzen. Mit sieben Punkten und 7:14-Toren ist die Elf von Trainer Heiko Schreck weiterhin Tabellenzehnter.

Die Neukirchner rutschten dagegen von Platz drei auf Platz sieben ab und sind punktgleich (10/12:12-Tore) mit dem SV Heinrichsort/Rödlitz und dem Meeraner SV II. Gegen die Meeraner muss die SG Traktor II am 18. Oktober das nächste Punktspiel bestreiten. (ck)



Cup-Verteidiger SV Rudelswalde – im Bild Torsten Vogel – gab dem Team von Grün-Weiß Gablenz nicht nur tempomäßig das Nachsehen.

FOTO: THOMAS MICHEL

Rudelswalde legt vor

Zum Vorrundenstart des 25. Turniers um den CCM-Hockey-Cup für Hobbymannschaften hat es in der Gruppe A zwei Favoritensiege gegeben.

VON THOMAS MICHEL

CRIMMITSCHAU – Nicht nur für Turnerleiter Lutz Höfer ist der Auftakt der Vorrundenspiele der Jubiläumsausgabe des Hobby-Eishockeyturniers um den CCM-Hockey-Cup im Crimmitschauer Sahnpark völlig normal verlaufen.

„In den ersten beiden Spielen gab es erwartungsgemäß keine Überraschungen, die Favoriten haben sich am Ende deutlich durchgesetzt und ihre Anwartschaft auf die Teilnah-

me an der Finalrunde untermauert“, sagte der Chef des Eislaufshops im Kunsteisstadion, der das Turnier für Hobbymannschaften bereits zum 25. Mal organisiert hat. Dass dieses Mal lediglich acht Teams dabei sind, wirft vielleicht einen kleinen Schatten auf die Jubiläumsauflage.

Cup-Verteidiger SV Rudelswalde ließ am Sonntagabend keinen Zweifel daran, auch in dieser Saison wieder der Favorit auf den Siegerpokal zu sein. Gegen Grün-Weiß Gablenz gewannen die Spieler um Kapitän Ronny Bauer mehr als deutlich mit 8:2 (2:0, 5:0, 1:2). „Rudelswalde hat nichts anbrennen lassen, Gablenz hatte keine Chance“, resümierte Lutz Höfer die Partie, in der die Weichen schon zeitig auf Sieg für den Titelverteidiger gestellt waren. Steffen Täufel (4.) und Ronny Bauer (8.) im ersten Drittel sowie zweimal Martin Godzik (11., 16.), erneut Ronny Bauer (14.), Torsten Vogel (15.) und Tors-

ETC ist gegen Hannover Favorit

Eishockey: Schülerteam bezahlt in Dresden viel Lehrgeld

VON HOLGER FRENZEL

CRIMMITSCHAU – Die Schüler des ETC Crimmitschau gehen am nächsten Wochenende auf Reisen. Sie müssen am Sonnabend (ab 19.30 Uhr) und am Sonntag (ab 12.30 Uhr) auswärts, beim EC Hannover, antreten. Der Gegner aus der niedersächsischen Landeshauptstadt hat bisher noch keine Punkte eingefahren. Deshalb geht Crimmitschau als Favorit in die Partie. Dennoch wird Hannover auf keinen Fall unterschätzt.

Bereits am Sonntag haben die ETC-Schüler viel Lehrgeld gezahlt. Auswärts beim ESC Dresden gab es eine 4:7 (3:2, 0:1, 1:4)-Niederlage. Nach einem optimalen Start führte Crimmitschau schnell mit 3:0. Anschließend schlichen sich aber immer mehr individuelle Fehler in das eigene Spiel ein, weshalb die Dresdener die Partie drehen konnten. Für die Gäste waren Niklas Joost (3) und Marius Ebert erfolgreich.

Die Knaben des ETC Crimmitschau bereiten sich indes auf ein Heimspiel vor. Sie müssen am Sonnabend gegen den ECC Preußen Berlin antreten. Los geht die Partie 17.30 Uhr. Zuletzt sorgte das ETC-Team mit einem 5:4 (0:2, 1:1, 4:1)-Erfolg gegen den ES Weißwasser für Furore. „Das war der erste Sieg seit vielen Jahren im Knabenbereich gegen Weißwasser“, sagt ETC-Trainer Torsten Heine. Beide Mannschaften mussten im Derby auf etliche Leistungsträger verzichten. Crimmitschau lag zu Beginn des letzten Drittels schon mit 2:4 in Rückstand. Das Team zeigte in der Schlussphase allerdings eine tolle Moral und drehte die Partie durch Treffer von Jan Meixner, Janek Löscher (jeweils 2) und Moritz Gottsmann.

» www.etc-crimmitschau.de